

HERZOGENBURG transparent



**SPÖ Bezirkskonferenz
in Herzogenburg**

Seite 3

**Interview mit den
neuen Gemeinderäten**

Seite 4 - 5

**SPÖ St. Andrä / Traisen
Jahresrückblick**

Seite 6



**Bürgermeister Hofrat
Franz Zwicker**

**Liebe Herzogenburgerinnen,
liebe Herzogenburger!**

Wir können auf einen fulminanten Herbst zurückblicken. Egal ob NÖKISS, unsere diversen Wandertage, das Antrenna, Vernissagen, Kunst sowie Kulturveranstaltungen und nicht zuletzt die Präsentation der Traisentaler Jungweine - sie alle sorgen für ein **abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm** in unserer Stadt. An dieser

Stelle bedanke ich mich auf das Allerherzlichste bei all jenen, die zum Gelingen all dieser Höhepunkte beitragen. Es erfüllt mich immer wieder mit Stolz ein derartiges **Netzwerk engagierter Menschen** in unserer Gemeinde erleben zu dürfen.

Ganz nach dem Motto „**Netzwerken heißt helfen**“ hat auch der neue Kommandant der Polizeiinspektion Herzogenburg Hartmut Schmid zum ersten **Vernetzungstreffen** eingeladen. Neben mir, dem Vizebürgermeister und Sicherheitsgemeinderat Helmut Fial waren über 60 VertreterInnen von Polizei, Rotem Kreuz, den Freiwilligen Feuerwehren, der Straßenmeisterei sowie den Gemeinden im Einsatzgebiet der Einladung gefolgt. Unter anderem stellte der Organisator, Bezirksinspektor Thalhofer, die Polizeiinspektion vor und betonte dabei die Wichtigkeit der Beziehung zwischen Bevölkerung und Polizei.

Auch als **Wirtschaftsstandort** macht Herzogenburg seinem Namen alle Ehre. So entsteht zwischen der S-33-Abfahrt Herzogenburg Süd und der bereits auf St. Pöltner Gebiet liegenden Tiroler Straße, der Gewerbetpark, „**Business 33**“. Die San Real Bau GmbH – Eigentümer ist Erich Erber, Gründer und Haupteigentümer der Erber AG – errichtet auf einer Fläche von 35.000 Quadratmeter in den nächsten Monaten 48 arbeitsplatztaugliche Hallen in verschiedenen Größen, sowie ein Bürogebäude mit 800 Quadratmetern.

Die Fortschritte dieses Projekts standen ebenso wie die Entwicklungen in der **Gartenwerkstatt Nentwich** im Fokus des diesjährigen **Wirtschaftsempfangs**. Dazu waren rund 80 Herzogenburger UnternehmerInnen ins Rathaus gekommen. Mit Reinhard Wolf, Generaldirektor der Raiffeisen Ware Austria (RWA), konnte ein prominenter, in Herzogenburg ansässiger, Keynote-Speaker präsentiert werden. Wolf referierte zum Thema **Digitalisierung**, sprach aber in diesem Zusammenhang auch Themenbereiche wie Globalisierung versus Regionalisierung, den demographischen Wandel und die Bedeutung der Bildung an.

Weniger erfolgreich sind unsere bisherigen **Bemühungen**, die vom Verkehrsverbund Ost Region (VOR) ersatzlos **gestrichenen Busverbindungen wieder einzuführen**. Auf unsere nachweislich im August übermittelte Protestnote wurde erst Ende September reagiert. In der Zwischenzeit gab es **Verhandlungen** mit dem VOR, auf deren Grundlage am Montag 12. November 2018 ein Lokalausweis bei den betroffenen Haltestellen erfolgt.

Sollte im direkten Wege mit dem VOR keine akzeptable Lösung der Problematik erreicht werden, werden wir bei den verantwortlichen Stellen **beim Land Niederösterreich** – das immerhin Auftraggeber des VOR ist – diese Missstände **vorbringen** und intervenieren, damit auf diesem Wege die Mobilität unserer Herzogenburger Bürgerinnen und Bürger gewährleistet wird.

In diesem Sinne müssen wir uns zwar den Herausforderungen stellen - können uns aber auf eine arbeits- und sicherlich auch erfolgreiche Zeit freuen.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen ausreichend Zeit, um die kommenden Herbsttage in der **Natur genießen** zu können und wünsche ebenfalls viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe von „**Herzogenburg transparent**“.

Ihr Bürgermeister, Franz Zwicker

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Herzogenburg
Layout & Gestaltung: Franz Mrskos, Kurt Schirmer jun.
www.herzogenburg.spoe.at
Druck: Dockner
Fotos zvg.: Franz Mrskos, Kurt Schirmer jun., Gerda Wurst,
SPÖ-BO St. Pölten, Franz Leithner, Hans Kopitz.

SPÖ Bezirkskonferenz in Herzogenburg

96,8% der Delegierten sprachen Mag. Matthias Stadler ihr Vertrauen aus.



Den Zuspruch konnte der Bürgermeister der Landeshauptstadt bei seinem zweiten Antritt weiter ausbauen. Unter den knapp 300 Delegierten und 60 Gästen befanden sich LHStv. Franz Schnabl, EU- Spitzenkandidat der SPÖ NR Mag. Andreas Schieder, NR Robert Laimer, LAbg. Kathrin Schindele, BR Eva Prischl sowie eine Vielzahl an BürgermeisterInnen des Bezirks.

Die Bezirkskonferenz stand ganz im Zeichen von **Europa**. Sowohl die **Europawahl 2019**, als auch die Bewerbung St. Pöltens zur **Kulturhauptstadt 2024** sind

Wegweiser für die Zukunft der Region.

Bezirksvorsitzender Mag. Matthias Stadler hob die **Bedeutung der Region** für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2024 hervor: „Wir sind als Stadt, als Land, als Region, als Gesellschaft gefragt, eine Zukunftsentwicklung aufzuzeigen, die europaweit Beachtung findet. Diese Bewerbung bietet aber nicht nur **Chancen im Kulturbereich**, sondern auch in der Infrastruktur, bei Betriebsansiedelungen und bei der Wohnqualität.“

Die aktuellen Geschehnisse in der Bundespolitik ließ Stadler nicht unerwähnt und ging ua. auf die **Fusion der Krankenkassen** und die damit **drohende Verschlechterung für die BürgerInnen** ein. Auch das neue Arbeitszeitgesetz und die Einführung des „**freiwilligen**“ **12h-Tags** kritisierte er scharf.

„In der Stadt könnte ich z.B. im Winterdienst durch die Einführung des 12h-Tags eine große Summe sparen. Aber das Geld fehlt den Leuten, die draußen im Winter für unserer Sicherheit unterwegs sind. Man muss es den Leuten mit aller Deutlichkeit vor Augen führen. **Der 12h-Tag bedeutet weniger Freizeit sowie weniger Geld**“, so Stadler.

Im Hauptreferat betonte **Andreas Schieder** die Bedeutung der **Europawahl im Mai 2019** und die Chancen die Europa bietet, aber auch die Gefahren, die durch rechtspopulistische Parteien drohen: „Die Europäische Idee ist die Antwort auf die Gräueltaten des 2. Weltkriegs. Die **europäische Idee** ist eine starke Idee für die es sich zu kämpfen lohnt. Und wir kämpfen dafür, dass die **EU sozialer** wird.“

„Gastgeber“ HR Franz Zwicker wurde mit der höchsten Ehrung der SPÖ ausgezeichnet

Auf Grund seines **langjährigen Engagements** in der und für die Sozialdemokratische Bewegung wurde Herzogenburgs **Bürgermeister Hofrat Franz Zwicker** mit der **Viktor-Adler-Plakette** geehrt.



Franz Zwicker ist **seit 1978 Mitglied** der Partei und **seit 1990** in der Herzogenburger **Kommunalpolitik** tätig. **2007** wurde er zum **Bürgermeister** gewählt und lenkt seitdem die Geschichte unserer Stadt.

Das Team der SPÖ Herzogenburg und **„Herzogenburg transparent“** gratuliert recht herzlich.

Interview mit den neuen Gemeinderäten

Nach dem Ausscheiden der Gemeinderäte Jürgen Stoll und Ernst Schafranek wurden mit Elisabeth Sedlacek und Dominik Stefan zwei junge Zukunftshoffnungen ins Boot geholt. „Herzogenburg transparent“ gibt den Neueinsteigern die Möglichkeit sich vorzustellen und ihre Hintergründe, in die Politik zu gehen, zu beleuchten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für Herzogenburg bedanken.



Elisabeth Sedlacek, geboren 1994 in Herzogenburg. Ich bin **Verwaltungsassistentin der Parlamentsdirektion** und arbeite in mehreren Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit. Aktuell investiere ich viel Zeit in mein **Studium der Soziologie** an der Uni Wien. Da mir **frauenpolitische Themen** besonders wichtig sind, stammt mein Motto von Rosa Luxemburg, einer der richtungsweisendsten Frauen der Sozialdemokratie: „Wer sich nicht bewegt, der spürt seine Fesseln nicht!“

Neben der Kommunalpolitik und der **Sozialistischen Jugend**, genieße ich die österreichische Kaffeehauskultur, liebe es ins Kino zu gehen oder den Bezirk auf dem Rad zu erkunden. Außerdem bin ich freiwillig in der Jugendarbeit des Roten Kreuzes tätig.

Dominik Stefan, geboren 1995. Nach der HTL Krems Abt. Bautechnik & Bauwirtschaft, habe ich in Wien ein Kolleg für Bau-IT absolviert. Seither arbeite ich bei einem regionalen **Ziviltechnik-Büro für Bauingenieurswesen**. Die **Expertise**, die ich in diesem Bereich gesammelt habe, bringe ich in den Ausschüssen „Umweltschutz, Bau und Öffentliche Einrichtungen“, „Straßenbau und Radwege“, „Raumordnung und Flächenwidmung“ sowie „Verkehrssicherheit und Denkmalpflege“ ein.



Zu meinen Hobbys zählen wandern, reisen und **Fußball** spielen. Meine Lieblingsvereine sind der SK Rapid Wien und der SC Herzogenburg, wo ich selbst jahrelang sportlich aktiv war.

Elisabeth, Dominik - ihr wurdet beide heuer im Gemeinderat angelobt. Was hat euch dazu bewegt, politisch aktiv zu werden?

Elisabeth: Ich bin schon in jungen Jahren zur SJ gekommen. Begeistert hat mich, dass man die Entwicklung unserer Stadt selbst **mitgestalten** kann. Mit den Veranstaltungen der SJ und der Umsetzung unserer Forderungen wie einem fixen Standort für das Jugendzentrum und der Errichtung des Fun Courts haben wir die **Jugendkultur** Herzogenburgs maßgeblich geprägt.

Dominik: Bei mir war es vor allem der Wunsch etwas für die Menschen bewegen und ebenfalls aktiv die **Zukunft mitzugestalten** zu können. Ich war immer daran interessiert wie die politischen Abläufe auf Kommunalebene funktionieren und wie auch ich meinen Teil dazu beitragen kann.

Warum ist Herzogenburg für dich eine Stadt mit Lebensqualität?

Elisabeth: Lebensqualität bedeutet für mich **Zeit**. Zeit, die ich gemeinsam mit meiner **Familie** und mit **Freunden** verbringe. Mit Herzogenburg verbinde ich genau dieses Gefühl. Die Stadt bietet für mich Rückzugsort aus der Hektik des Alltags. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit alle Dinge des täglichen Lebens direkt vor Ort zu erledigen.

Dominik: Herzogenburg vereint **zwei wichtige Komponenten** – das große Angebot an Nahversorgern, Händlern, Arbeitsplätzen sowie die Möglichkeit sich dem Stress des Alltags zu entziehen. Es gibt viele Freizeiteinrichtungen, Naherholungsgebiete und Orte, um ruhige Stunden zu genießen.

Was ist dein **größtes Anliegen**, für das du dich in Herzogenburg einsetzen möchtest?

Elisabeth: Die Stadt gehört uns allen, gleich ob alt, jung, schon immer da oder erst vor kurzem zugezogen. Ich möchte mich besonders dafür einsetzen, dass alle HerzogenburgerInnen **dieselben Möglichkeiten** zur Erreichung ihrer bestmöglichen Lebensqualität haben. Gerade auf kommunaler Ebene muss dieses Ziel eine wesentliche Rolle spielen! Auch die Bewerbung St. Pöltns für die Kulturhauptstadt 2024 sehe ich als große Chance für den gesamten Bezirk. Sie bietet sicher einen Impuls zur Förderung der kulturellen Vielfalt und **Jugendkultur**.

Dominik: Mein größtes Anliegen ist es den **Jugendlichen** der Stadt zu zeigen, dass Herzogenburg eine lebenswerte Stadt ist und **viele Vorzüge** bietet. Wir haben zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Hier müssen wir ansetzen und weiterarbeiten, um wie bisher dem Motto „Stadt mit Lebensqualität“ gerecht zu werden.

Elisabeth Sedlacek zeichnet sich besonders durch ihr Engagement für die Jugend aus. Neben dem Vorsitz bei der Sozialistischen Jugend Herzogenburg, engagiert sie sich auch beim Roten Kreuz.

Dominik Stefan stellt mit seiner Expertise im Bereich der Bautechnik ebenfalls einen großen Gewinn für unsere Stadt dar. Er hat sich innerhalb kürzester Zeit in die Materie eingearbeitet.

Das gesamte Team der SPÖ Herzogenburg und „Herzogenburg transparent“ wünschen euch viel Erfolg und vor allem Spaß in eurer neuen Funktion.

Landesparteitag - „Arbeit. Zukunft. Sicherheit.“

Der Landesparteitag der SPÖ Niederösterreich stand ganz im Zeichen des Mottos „Arbeit. Zukunft. Sicherheit.“

Landesparteivorsitzender Franz Schnabl betonte: „Wir wollen den Menschen die **Zukunftsangst nehmen** und zeigen, dass wir die wachsenden Herausforderungen der **Zukunft positiv gestalten** und mehr Lebensqualität schaffen können.“

Vize-Bgm. Mag. Christoph Artner und der Obmann des Pensionistenverbands Franz „Lucky“ Leithner nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Der Fraktionsvorsitzende der NÖGKK Mag. Karl Lackner informierte gemeinsam mit einigen Fraktionskollegen, unter ihnen Dir. Dr. Martina Amler, Dir. Günter Steindl und BR-Vorsitzender KR Michael Fiala, über die bevorstehende Kassenreform: **Niederösterreich ohne NÖGKK - die Zwangsfusionierung bringt nur Nachteile.**

Zu Gast war auch die neue geschäftsführende Vorsitzende der SPÖ, **Pamela Rendi-Wagner**, die ihren ersten großen Auftritt in Niederösterreich hatte: „**Vertrauen** ist keine Selbstverständlichkeit, Vertrauen ist ein Anspruch, eine Erwartung – eine Erwartung an mich und an das was wir gemeinsam in den kommenden Monaten zusammenbringen

werden. Ihr könnt mir vertrauen, ich vertraue euch zu hundert Prozent – weil ich weiß, dass ich diese Herausforderung nur mit euch gemeinsam erfolgreich bewältigen kann“, erklärte Rendi-Wagner.

Franz Schnabl wurde mit rund 86 Prozent der Delegiertenstimmen als **Landesparteivorsitzender** bestätigt. „Ich freue mich über dieses gute Ergebnis für den gesamten Landesparteivorstand, den **Zusammenhalt in der Sozialdemokratie** und die Unterstützung für unseren Weg. Denn wir wollen gestalten. Wir wollen sozialdemokratische Politik umsetzen.“



SPÖ St. Andrä Jahresrückblick

Die SPÖ-Ortsorganisation blickt auf intensive Monate zurück und zieht eine positive Bilanz. Neben dem Kinderfest stand ein Familienausflug in den Familypark sowie ein Ausflug nach Hallstatt am Programm.

Anfang Juli nahmen etwa 60 Kinder mit Eltern und Verwandten am **Kinderfest** teil. Bei herrlichem Sommerwetter wartete am Kinderspielplatz in St. Andrä ein umfassendes **Unterhaltungsprogramm** auf die kleinen und großen Gäste. Für das leibliche Wohl war durch den Einsatz der Funktionäre der SPÖ-Ortsorganisation bestens gesorgt.

Tolle Stimmung herrschte ebenfalls beim **Familienausflug in den Familypark** in St. Margarethen, zu dem die Ortsorganisation geladen hatte. 34 Kinder mit ihren Begleitpersonen genossen einen wunderschönen Tag mit Spiel und Spaß.



Die **jährliche Ausflugsfahrt** stand ganz im Zeichen des Mottos „vom Berg an den See“. Zuerst ging es auf den Spuren des „weißen Goldes“ in die Tiefen des **Salzbergwerks** in Hallstatt.

Nach einer mittäglichen Stärkung stand die **Führung** durch Hallstatt am Programm. Spätestens seit der Ernennung zum UNESCO-Weltkulturerbe im Jahr 1997, gilt Hallstatt als der wohl schönste Seeort der Welt. Den Abschluss des gelungenen Tages bildete ein Besuch des schaurig-schönen **Hallstätter Beinhauses**.



Volkshilfe Verteilaktion gegen Armut

Auch zahlreiche ÖsterreicherInnen sind von Armut betroffen. Der Regionalverein der Volkshilfe machte mit einer Verteilaktion darauf aufmerksam.



Armut betrifft leider auch Österreich, eines der reichsten Länder der Welt. Etwa **1,2 Mio. Menschen** sind hierzulande **armutsgefährdet**. Sie stehen vor dem Problem wie sie ihre Wohnung heizen oder den Strom bezahlen sollen. Manchmal stehen sie auch vor der Entscheidung, ob für die Familie ausreichend Nahrung im Kühlschrank stehen oder doch besser die Stromrechnung bezahlt werden soll.

Der Regionalverein der Volkshilfe Herzogenburg, Statzendorf und Wölbling hat mit einer **Verteilaktion** auf diese Missstände aufmerksam gemacht. Auch Gerda Wurst und Franz Leithner waren dabei und haben den Forderungen für **leistbaren Wohnraum** und einer **Grundsicherung**, speziell für Kinder, Nachdruck verliehen.



**Für ein unbeschwertes Leben:
Betreuung und Pflege zuhause**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen aber Unterstützung im Alltag? Wir helfen!

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Essen zuhause, Mobile Therapie, 24-Stunden-Betreuung*, HausFußpflege**, Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung), Ernährung

**Immer für Sie erreichbar:
0676 / 8676**

www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216922g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH erbracht. © März 2013

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

**Volkshilfe
in Herzogenburg
0676 / 8676 3130**

Volkshilfe Hauptversammlung

Franz Leithner wurde als Obmann des Regionalvereins der Volkshilfe bestätigt. Zahlreiche Ehrengäste und BürgermeisterInnen sprachen ihm und seinem Team ihr Vertrauen aus.



Im September hielt der Regionalverein der Volkshilfe Herzogenburg, Statzendorf und Wölbling seine **Hauptversammlung** ab. Zahlreiche Ehrengäste, Bürgermeister und Gemeindevertreter der Region folgten der Einladung. Bgm. Hofrat Franz Zwicker sprach die Grußworte, bevor ein **umfassender Tätigkeitsbericht** der letzten Jahre vorgestellt wurde. Kassierin Getraud Greimel präsentierte den Kassabericht, danach folgte die **Neuwahl des Vorstands**.

Franz Leithner wurde in seiner Funktion als **Vorsitzender** bestätigt. Ihm zur Seite stehen Bgm. Michael Küttner aus Statzendorf, Vizebgm. Reinold Tischer aus Wölbling und GR Gerda Wurst aus Herzogenburg. Auch **Gertraud Greimel** wurde einstimmig zur **Kassierin** gewählt.

Im Anschluss folgte das Referat über die Leistungen der Volkshilfe durch Heidemarie Onodi, Vizepräsidentin der Volkshilfe Niederösterreich. Bevor es ins gemütliche Beisammensein überging, wurden langjährige, verdiente Mitglieder geehrt.

Gesellschafts-Schnapsen - Verein Volkshilfe am 06.01.2019 im Volksheim Herzogenburg

Der Verein Volkshilfe veranstaltet am **06.01.2019** ein **Gesellschafts-Schnapsen** im Volksheim Herzogenburg. **Beginn** ist um 14:00 Uhr.

Der **Reinerlös** wird für **soziale Zwecke** verwendet.

Kartenpreis 7 € maximal 5 Karten pro Spieler

Karten sind bei Franz „Lucky“ Leithner erhältlich: Tel.: 0699/12620733



ARBÖ bestätigt Obmann Franz Leithner

Etwa 10.000 Mitglieder zählt der Auto-, Motor- und Radfahrerbund (ARBÖ) im Bezirk St. Pölten. Bei der Bezirkskonferenz zogen die Funktionäre Bilanz über die Arbeit der abgelaufenen vier Jahre und wählten den neuen Vorstand.



Bgm. Hofrat Franz Zwicker begrüßte zahlreiche Orts-Obmänner und dankte ihnen für die **geleistete ehrenamtliche Arbeit**. Kommerzialrat Franz Pfeiffer, Geschäftsführer des ARBÖ-NÖ und Franz Leithner präsentierten die zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten des Vereins. Besonders hervorzuheben sind die **Prüfzentren** St. Pölten und Altlengbach, der **1. Sicherheits-Nachmittag** im Feuerwehrhaus Hain-Zagging, zahlreiche Wettkämpfe und Wandertage. Es wurde auch auf das 50-jährige Bestehen des **Pannendienstes** hingewiesen.

Bei den **Neuwahlen des Bezirks-Vorstands** wurde der Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Franz Leithner bleibt Bezirksobmann, Walter Hobiger ist sein Stellvertreter, Carola Felsenstein übernimmt die Funktion der Schriftführerin, Franz Mrskos ist Finanzreferent.

Sozialombudsmann - Franz Leithner



Sozialombudsmann der Volkshilfe und der Stadtgemeinde Herzogenburg

Ich berate Sie gerne bez. Pflegegeld-Ansuchen und komme auch zu ihnen nach Hause. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung unter

Tel. : 02782/81032
Handy: 0699/12620733

Kinder-Flohmarkt der JG

Der Winter steht vor der Tür. Ihr seid auf der Suche nach Winterbekleidung, Spielzeug, Büchern oder Skiern für eure Kleinen? Beim Kinder-Flohmarkt der Jungen Generation werdet ihr bestimmt fündig.

Nach den großartigen Rückmeldungen der letzten Kinder-Flohmärkte, folgt am **Sonntag 11.11.** die nächste Ausgabe. **Mehr als 40 Aussteller** haben sich bereits angemeldet, ein **großes Angebot** ist somit garantiert. Auf Grund der zahlreichen Voranmeldungen können keine Reservierungen mehr entgegengenommen werden.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt! Die **Junge Generation** freut sich auf euren Besuch.

KINDER-FLOHMARKT

WANN?

Sonntag 11.11.

09.00-12.00 Uhr



WO?

Volksheim Herzogenburg
(Auring 29)



SELBST ETWAS VERKAUFEN?

Standgebühr: 3 € kleiner, 5 € großer Tisch

Voranmeldung bis 10.11.

bei Kurt Schirmer jun., kurt.schirmer@gmx.at



Eine Initiative der Jungen Generation Herzogenburg



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 17. November 2018

10.30 Uhr

im Volksheim Herzogenburg

Die örtlichen Funktionäre erstatten einen Rechenschaftsbericht. Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung werden langjährige Mitglieder geehrt.

Es spricht:

Mag. Matthias Stadler

Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

Bezirksvorsitzender der SPÖ-St. Pölten

Werbung



Leopoldi WEINKOST

SO 18.11.2018

ab 10:00 Uhr

**Volksheim
Herzogenburg**

**gratis
„Heim-Taxi“
bis 19:00 Uhr**

**Weine von
Herzogenburger
Heurigenbetrieben**

**Fleisch- &
Grammelknödel
mit Kraut**

**Kaffee &
Mehlspeisen**



Stadtorganisation Herzogenburg